



Bild: Enrico Leimer

# FRAUEN

Dass die rechte Szene eine Männerdomäne ist, ist kein Geheimnis. Wenn man das Verhältnis auf 3:1 schätzt, dann ist das immer noch gefühlt zu Gunsten der Frauen gerechnet.

Aber es gibt sie dennoch, und ihre Rollen sind vielseitig. Vom Heimchen am Herd, das sich um die Kinder kümmert, über gleichwertige Kampfgefährtin, die in der Gruppe die kreative Arbeit übernimmt, bis zur Aufpeitscherin, die an vorderster Front steht und dies als verhandeltes Instagram-Model der Welt mitteilt, sieht man die Frau, mit der „ein Volk steht und fällt“ im neonazistischen Spektrum, in vielen Facetten. Und in letztere verliebt sich Christian. Steffi, lange blonde Haare, Modelmaße und bis zum Hals in die braune Ideologie vertieft. Da sie aus einer anderen Stadt kommt, sieht er sie nur auf Veranstaltungen, wo er aber schnell merkt, dass diese ihm zwar Aufmerksamkeit entgegenbringt, er jedoch bei weitem nicht der einzige Fisch an Steffis Angel ist – kein Wunder bei so einem Männerüberschuss.



**Ein Aussteiger** fasst seine Erlebnisse in der rechtsextremen Szene in einer Geschichte zusammen

Der Anteil derer, die sich nicht durch ihren temporären Lebenspartner, sondern aus innerem Antrieb in dieses Milieu begeben, dürfte nochmal bei einem Viertel liegen. Und von daher ist es für viele Szenegängerinnen einfach eine Phase, die schnell wieder vorbeigeht und wo man noch ein paar sexuell frustrierte Männer abgreifen kann, bis man sich dann wieder Richtung Partyleben verabschiedet.

Anders die Überzeugungstätterinnen: Sie leben das, was sie propagieren, aus. Sie übernehmen als nette junge Frau von nebenan Ehrenämter und bringen sich in Vereinen ein; Dienst an der (Volks-)Gemeinschaft sozusagen.

Kommt dir das bekannt vor?  
**RUF UNS AN**  
**+49 3641 29 90 74**  
oder schreib uns eine E-Mail  
[info@ausstieg-aus-gewalt.de](mailto:info@ausstieg-aus-gewalt.de)

**WEITERE  
INFOS**

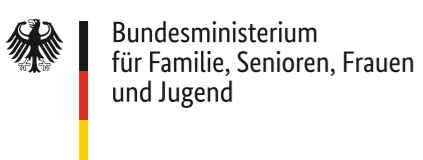
**HÖR HIER  
MAL REIN**



DRUDEL 11

**Thüringer  
Beratungsdienst**  
Ausstieg aus  
Rechtsextremismus  
und Gewalt

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Freistaat  
**Thüringen**



Ministerium  
für Bildung,  
Jugend und Sport



Thüringer Landesprogramm  
für Demokratie,  
Toleranz und Weltoffenheit